



SPONSORCLUB DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS
30
JAHRE

OPERNGALA CAMILLA NYLUND

Samstag, 14. Oktober 2023

Festakt zu 30 Jahren SponsorClub des Saarländischen Staatstheaters

SPONSORCLUB DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS · 30 JAHRE

OPERNGALA 2023

FESTAKT ZU 30 JAHREN SPONSORCLUB DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS
unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin des Saarlandes, Anke Rehlinger

MITWIRKENDE

Camilla Nylund Sopran

Bettina Maria Bauer Sopran

Liudmila Lokaichuk Sopran

Carmen Seibel Mezzosopran

Sébastien Rouland Dirigent
Saarländisches Staatsorchester

Benjamin Wäntig Moderation



Wir Saarländerinnen und Saarländer können stolz auf unser Staatstheater sein. Seit vielen Jahren überzeugt das Theater mit seinem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm. Zahlreiche Theaterstücke, Ballettinszenierungen und Operaufführungen haben weit über die Landesgrenzen hinaus für Furore und Anerkennung gesorgt und fanden begeisterten Zuspruch beim Publikum. Dieser überregional hervorragende Ruf wird noch verstärkt durch die künstlerische Qualität des jeweiligen Ensembles. Nicht selten haben spätere Weltstars, darunter Jonas Kaufmann, ihre Karriere in Saarbrücken gestartet.

Ein solch hohes Niveau über Jahre zu halten ist eine große Herausforderung, nicht zuletzt auch eine finanzielle. Neben öffentlichen Geldern ist das Staatstheater dabei auch auf Sponsorengelder angewiesen. Der SponsorClub des Staatstheaters Saarbrücken unterstützt bereits seit 30 Jahren die Theater- und Opernkunst im Saarland. Für dieses Engagement bedanke ich mich bei den Mitgliedern des SponsorClubs sehr herzlich und hoffe, dass ihr Elan auch in Zukunft nicht nachlässt.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für die Operngala zu Ehren des 30-jährigen Bestehens des SponsorClubs übernommen. Diese Operngala verspricht etwas ganz Besonderes zu werden. Neben den Ensemblemitgliedern tritt auch die finnische Opernsängerin Camilla Nylund auf, die mit berühmten Arien die Gäste der Gala in ihren Bann ziehen wird.



Ich wünsche der Operngala einen erfolgreichen Verlauf, ein begeistertes Publikum und den Musikinterpretinnen und -interpreten die verdiente künstlerische Anerkennung. Alle Gäste heiße ich herzlich im Staatstheater willkommen: Genießen Sie die Sternstunden der Musik!

Ihre

Anke Rehlinger
Ministerpräsidentin des Saarlandes



Schon als ich 2016 als designierter Generalintendant mit den Planungen für meine erste Saison begann, hat mich der Vorstand des SponsorClubs persönlich in der Saarbrücker Staatstheaterfamilie willkommen geheißen, ist mir mit Rat und Tat bei meinen Überlegungen zur künstlerischen Konzeption zur Seite gestanden und war Ansprechpartner in vielen Fragen. Diese wunderbare Unterstützung hat sich bis zum heutigen Tage verfestigt und intensiviert. Der SponsorClub ist für das ganze Theater, für die Theaterleitung ebenso wie für die künstlerischen Ensembles, ein relevanter Partner mit wertvoller ideeller und materieller Unterstützung.

Neben den großzügigen Fördermitteln, mit denen das Saarländische Staatstheater in einzelnen, besonders

aufwendigen Produktionen bedacht wird, beinhaltet der Exzellenzgedanke, für den der SponsorClub eintritt, vor allem auch bürgerschaftliches Engagement für eine der größten Kulturinstitutionen des Saarlandes. Und das ist gerade in den herausfordernden Zeiten nach der Corona-Pandemie und den aktuellen globalen Krisen essentiell und ein starkes Zeichen dafür, dass Kunst und Kultur im Saarland wichtig sind und neben der politischen Unterstützung eine engagierte Lobby in der Gesellschaft hat.

Die vielfältigen Aktivitäten des SponsorClubs – und dazu zählen für mich neben den Förderungen der Produktionen mit den exklusiven Premierenempfangen, dem Bühnendinner, den Theaterreisen, der Verleihung der SponsorClub-Preise auch die anregenden einzelnen Begegnungen – zeigen ein aktives, lebendiges Interesse an der Entwicklung des Saarländischen Staatstheaters im eigenen Bundesland, aber auch mit Blick auf das Theatergeschehen in ganz Europa. Das ist außergewöhnlich und beweist wieder einmal, wie offen und grenzüberschreitend man im Saarland lebt und denkt.

Ich danke dem Vorstand und allen Mitgliedern des SponsorClubs von ganzem Herzen für dieses partnerschaftliche Engagement, für den persönlichen und freundschaftlichen Austausch und hoffe auf weitere gemeinsame erfolgreiche Jahre!

Ihr

Bodo Busse
Generalintendant

30 Jahre SponsorClub, das sind 30 Jahre leidenschaftlicher Einsatz für die Kunst am Saarländischen Staatstheater. Bei uns treffen sich Theaterinteressierte unter dem Premium-Gedanken. Seit über 30 Jahren fördern wir das Saarländische Staatstheater ideell und materiell. Ohne ein gutes Theater sind Stadt und Land nicht attraktiv, Theater ist die Basis für die Kultur einer Region. Gerade in Krisenzeiten ist unser Engagement wichtiger denn je, viele Herausforderungen muss das Theater meistern: Publikumsrückgewinnung nach der Pandemie und gleichzeitige Auseinandersetzung mit hoher Inflation – die sich stark auf die Produktionskosten auswirkt – und gestiegenen Energiepreisen sowie Gagen-erhöhungen.

Der SponsorClub unterstützt besonders aufwendige und imagebildende Aufführungen des Saarländischen Staatstheaters. Einmal im Jahr vergeben wir den begehrten SponsorClub-Preis an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und laden unsere Mitglieder zu exklusiven Events, insbesondere dem Bühnendinner und Kulturreisen, ein.

Ich wünsche mir für die nächsten Jahre noch mehr Persönlichkeiten, die sich für das immaterielle Erbe unserer Stadt und unseres Landes stark machen. Theater ist keine Selbstverständlichkeit, Theater ist auch eine Bürgerpflicht. Das bedeutet, dass Menschen etwas für das Theater tun und sich für Kultur stark machen.

Was das Saarländische Staatstheater zu bieten hat, ist großartig. Generalintendant Bodo Busse und der Kaufmännische Direktor Prof. Dr. Matthias Almstedt sind für



den SponsorClub immer ansprechbar, wir haben einen inspirierenden und vertrauensvollen Austausch.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, mit Camilla Nylund eine der weltweit begehrtesten Sopranistinnen für die Operngala anlässlich unseres Jubiläums zu gewinnen. Es wird für den SponsorClub, unsere Mitglieder und das Publikum ein ganz besonderes Erlebnis werden!

Ihr

Detlef Thiery
Vorsitzender des SponsorClubs

PROGRAMM

ANTONÍN DVOŘÁK

Rusalka

Vorspiel 1. Akt

»Měsíčku na nebi hlubokém« – Arie der Rusalka (1. Akt)

Ballett aus dem 2. Akt

»Mladosti své pozbavena« – Arie der Rusalka (3. Akt)

ALFREDO CATALANI

La Wally

Vorspiel 4. Akt

»Ebben, ne andrò lontana« – Arie der Wally

GIACOMO PUCCINI

Tosca

»Vissi d'arte« – Arie der Tosca

RICHARD WAGNER

Tristan und Isolde

Vorspiel 1. Aufzug

Liebestod »Mild und leise« – Isolde

PAUSE

RICHARD WAGNER

Tannhäuser

Vorspiel 2. Akt

»Dich, teure Halle, grüß ich wieder« – Arie der Elisabeth

RICHARD STRAUSS

Ariadne auf Naxos

»Ein Augenblick ist wenig, ein Blick ist viel« –

Duett Zerbinetta und Komponist

Liudmila Lokaichuk, Carmen Seibel

Ouvertüre zur »Oper«

»Es gibt ein Reich« – Ariadne

RICHARD STRAUSS

Der Rosenkavalier

Vorspiel 1. Akt

»Da geht er hin, der aufgeblasne, schlechte Kerl« –
Monolog der Marschallin

»Mir ist die Ehre widerfahren« –
Duett Octavian und Sophie
Carmen Seibel, Bettina Maria Bauer

»Marie Theres' – Hab mir's gelobt« –
Terzett Marschallin, Sophie, Octavian
Camilla Nylund, Bettina Maria Bauer, Carmen Seibel



BIOGRAFIEN

SÉBASTIEN ROULAND DIRIGENT



Seit der Spielzeit 2018/2019 ist Sébastien Rouland Generalmusikdirektor des Saarländischen Staatstheaters. Sein umfangreiches Repertoire reicht von der historisch informierten Aufführungspraxis im Barock bis in die Moderne. Er gastierte an zahlreichen Opernhäusern wie jüngst für Massenets »Hérodiade« in Düsseldorf und »Les contes d'Hoffmann« in Göteborg sowie zuvor u. a. in Berlin, Hamburg, Paris, Marseille, Strasbourg, Kopenhagen, Wien, Luzern, Bern, Lissabon, Tokyo, Tel Aviv und Mexico City. Auf dem Konzertpodium war er mit Orchestern wie dem Frankfurter hr-Sinfonieor-

chester, der Badischen Staatskapelle Karlsruhe, den Essener Philharmonikern, dem Sinfonieorchester St. Gallen, der Camerata Zürich, den Musiciens du Louvre und dem Luxembourg Philharmonic zu erleben. Seine zukünftigen Engagements umfassen eine Neuproduktion von »Les pêcheurs de perles« am Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz sowie Konzerte u. a. in Lübeck und Athen. Die von ihm dirigierte Produktionen von »La vie parisienne« an der Opéra de Lyon sowie »Le postillon de Lonjumeau« an der Pariser Opéra Comique sind als DVD bei Virgin Classics bzw. bei Naxos erschienen, außerdem eine Aufnahme von Charles Lecocq »La fille de Madame Angot« bei Palazzetto Bru Zane.

Am Saarländischen Staatstheater eröffnete Sébastien Rouland mit Rossinis »Guillaume Tell« die Intendanz von Bodo Busse. Als Generalmusikdirektor hatte er hier bisher u. a. die musikalische Leitung von Gounods »Faust«, Mozarts »Le nozze di Figaro«, Verdis »Don Carlos«, »Il trovatore« und »La forza del destino«, Händels »Alcina«, Bizets »Carmen« sowie von Wagners »Tristan und Isolde« und »Das Rheingold« inne. Auch auf dem Konzertpodium sowie auf Gastspielen, u. a. mit dem neuen Saarbrücker »Ring des Nibelungen« an der Opéra Royal de Versailles, konnte er sich mit dem Saarländischen Staatsorchester profilieren.

CAMILLA NYLUND SOPRAN



Camilla Nylund gehört zu den international begehrtesten Sopranistinnen ihres Fachs. Die in Vaasa (Finnland) geborene Sängerin studierte zunächst bei Eva Illes, später in der Opern- und Liedklasse am Mozarteum in Salzburg. Für ihre ausgezeichneten Leistungen wurde ihr im Dezember 1995 von der Stiftung Mozarteum die Lilli-Lehmann-Medaille verliehen. Nach Festengagements in Hannover und an der Semperoper Dresden ist sie mittlerweile an allen bedeutenden Opernhäusern regelmäßiger Gast – an der Wiener Staatsoper, der Bayerischen Staatsoper, der Metropolitan Opera New York, der Mailänder Scala, an der Pariser Opéra Bastille, der Berliner und der Hamburgischen Staatsoper, der Deutschen Oper Berlin, bei den Bayreuther und den Salzburger Festspielen, in Barcelona, Valencia, Zürich, Helsinki, Amsterdam, Tokyo und San Francisco.

Das Repertoire der Künstlerin schließt alle großen Partien des klassisch-romantischen Repertoires ein, wobei Camilla Nylund besonders mit ihrer Interpretation der Partien Richard Wagners – Elisabeth, Elsa, Sieglinde, Senta, Isolde, Brünnhilde – und Richard Strauss' – Marschallin, Arabella, »Capriccio«-Gräfin, Chrysothemis, Kaiserin, Ariadne, Salome – immer wieder Maßstäbe setzt. Camilla Nylund arbeitet sowohl im Opern- als auch im Konzertbereich mit allen bedeutenden Maestri unserer Zeit, so mit Zubin Mehta, Sir Simon Rattle, Christian Thielemann, Andris Nelsons, Daniel Barenboim, Esa-Pekka Salonen, Vladimir Jurowski, Gianandrea Noseda, Riccardo Muti, Marek Janowski, Karina Canellakis und Simone Young. Interessante Bereicherungen ihres Repertoires waren jüngst Marie (»Wozzeck«) an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, Jenüfa an der Berliner Staatsoper, eine Frau in Schönbergs »Erwartung« an der Oper Frankfurt, Katerina Ismailowa (»Lady Macbeth von Mzensk«) an der Hamburgischen Staatsoper sowie ihre Debüts als Isolde und Brünnhilde, die sie 2023/2024 erstmals in einem gesamten Ring-Zyklus an der Oper Zürich singt. Neben der Rückkehr an die Wiener Staatsoper und die Semperoper Dresden wird sie bei den Bayreuther Festspielen 2024 als Isolde zu erleben sein. Als Anerkennung für ihre künstlerische Leistung erhielt Camilla Nylund zahlreiche Auszeichnungen: u. a. ist sie Trägerin des Lotte-Lehmann-Gedächtnisrings, des Europäischen Kulturpreises, des Finnischen Staatspreis der Musik und wurde zur österreichischen und sächsischen Kammersängerin ernannt.

BIOGRAFIEN

BETTINA MARIA BAUER SOPRAN



Bettina Maria Bauer ist seit der Spielzeit 2019/2020 Ensemblemitglied am Saarländischen Staatstheater und verkörperte bisher u.a. die Partien Valencienne («Die lustige Witwe»), Ottilie («Im weißen Rössl»), Frasquita («Carmen») und Adele («Die Fledermaus»). In der aktuellen Saison ist sie u. a. als Suor Genovieffa («Suor Angelica»), Nella («Gianni Schicchi»), Hodel («Anatevka») und Blonde («Die Entführung aus dem Serail») zu erleben.

Gastengagements führten Bettina Maria Bauer zuletzt als Woglinde in Wagners »Rheingold« an die Opéra Royal du Château de Versailles sowie 2019 an das

Konzerthaus Berlin, wo sie in der Hauptpartie der Maus von Ivan Fischers Kinderoper »Der Grüffelo« debütierte, und zu den Schlossfestspielen Ettlingen, wo sie ihr Rollendebüt als Königin der Nacht («Die Zauberflöte») gab. In der Saison 2018/2019 war sie am Mainfrankentheater Würzburg engagiert. Bettina Maria Bauer ist auch als Lied- und Konzertsängerin international tätig und konzertierte u.a. in Deutschland, Österreich, Italien und Südostasien. Neben Einflüssen von Irwin Gage waren u. a. Gerold Huber und Alexander Fleischer wichtige Partner.

Die junge Sängerin begann 2012 ihr Studium an der Hochschule für Musik in Würzburg und vertiefte ihre Ausbildung mit einem Master of Music and Performance, den sie mit Bestnote abschloss. Ergänzend zu ihrer Ausbildung nahm Bettina an Meisterkursen u. a. bei Juliane Banse, Camilla Nylund und Klesie Kelly-Moog teil. Außerdem erhielt sie Unterricht bei Daniela Sindram, Cheryl Studer und Julie Kaufmann. Momentan arbeitet sie mit KS Jochen Kupfer.

Ausgezeichnet wurde die Sopranistin u. a. mit dem 1. Preis in der Kategorie Operngesang der Concerto Stiftung Augsburg und beim Bremer Belcanto Preis. Außerdem war sie mehrfache Finalistin des Bundeswettbewerb Gesang Berlin. Darüber hinaus ist sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

LIUDMILA LOKAICHUK SOPRAN



Ensemblemitglied Liudmila Lokaichuk wurde am Staatstheater Saarbrücken bereits als Zerbinetta (»Ariadne auf Naxos«), Violetta (»La Traviata«), Norina (»Don Pasquale«) und Morgana (»Alcina«) gefeiert. In dieser Saison ist sie u. a. als Mozarts Konstanze, Suor Genovieffa in »Suor Angelica«, Lauretta in »Gianni Schicchi« und Ortlinde in »Die Walküre« zu erleben. Mit der Partie der Zerbinetta brillierte die russische Sopranistin zuletzt am Badischen Staatstheater Karlsruhe und an der Opéra de Limoges. Ihr Rollendebüt als Zerbinetta gab sie an

der Oper Halle, deren Ensemble sie angehörte, und wurde dafür von der Fachzeitschrift Opernwelt als Beste Sängerin nominiert. In Halle sang Liudmila Lokaichuk außerdem Partien wie Inès in Meyerbeers »L’Africaine«, Wanda in »Die Großherzogin von Gerolstein«, Oscar in »Un ballo in maschera« und Donna Anna in »Don Giovanni«. Von 2016 bis 2018 war sie am Staatstheater Cottbus engagiert und verkörperte dort u. a. Mozart-Partien wie die Königin der Nacht, Zerlina und Blonde, aber auch Jenny Hill (»Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«) sowie die Titelpartie von Siegfried Matthus’ »Effi Briest«, wofür sie 2020 in Opernwelt als Beste Nachwuchssängerin genannt wurde. Wichtige Gastengagements führten Liudmila Lokaichuk an die Oper Leipzig, die Oper Bonn oder für ihr Debüt als Gilda (»Rigoletto«) an das Ural Opera House in Jekaterinburg sowie zur Kammeroper Schloss Rheinsberg. Außerdem trat die mehrfach ausgezeichnete Sängerin mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin bei der Berliner Benefiz-Operngala sowie in der Philharmonie Luxembourg auf. Die Absolventin des Mussorgski Konservatoriums in Jekaterinburg erhielt noch während ihres Studiums ein Engagement am Staatlichen Musiktheater Jekaterinburg, nachdem sie den internationalen V. A. Kurochkin Wettbewerb gewann.

BIOGRAFIEN

CARMEN SEIBEL MEZZOSOPRAN



Die Mezzosopranistin Carmen Seibel studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Sie war Mitglied des Internationalen Opernstudios der Oper Zürich, wo sie mit namenhaften Dirigent*innen und Regisseur*innen wie William Christie, GMD Fabio Luisi, GMD Gabriel Feltz, Laurence Cummings sowie Andreas Homoki, Sebastian Baumgarten und Jetske Mijnsen zusammenarbeitete. Sie gastiert regelmäßig im In- und Ausland, zuletzt 2019 erneut in Zürich, in Salzburg, an

der Oper Bonn sowie in der aktuellen Saison am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg. Carmen Seibel ist Stipendiatin von Live Music Now, der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und erhielt 2012/2013 ein Erasmusstipendium am Conservatorio di Musica »Giuseppe Verdi« in Mailand. Außerdem wurde die junge Sängerin 2015 mit dem Deutschlandstipendium des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ausgezeichnet.

Carmen Seibel war 2014 Finalistin im Bundeswettbewerb Gesang Berlin und gewann 2017 den 1. Preis beim Anneliese-Rothenberger-Wettbewerb. 2023 wurde sie mit dem SponsorClub-Preis des Saarländischen Staatstheaters für ihre Interpretation der Rollen Carmen und Orlofsky ausgezeichnet.

Seit 2017 ist sie Ensemblemitglied des Saarländischen Staatstheaters und war u. a. bereits als Dorabella in »Cosi fan tutte«, Cherubino in »Le nozze di Figaro«, Miranda in »Der Sturm«, Octavian in »Der Rosenkavalier« und Bizets Carmen zu erleben. Diese Spielzeit wird sie u.a. die Titelpartie in Tschaikowskys »Die Jungfrau von Orléans« verkörpern. Seit 2018 hat sie zudem einen Lehrauftrag für Gesang an der HfM Saar in Saarbrücken inne.

SPONSORCLUB DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS · 30 JAHRE

30 JAHRE THEATER FÖRDERN

Auswahl der geförderten Produktionen und Aktivitäten des SponsorClubs

23. September 1993: Gründung des SponsorClubs unter Generalintendant Kurt Josef Schildknecht nach einer Vorstellung von Strauss'

DIE FLEDERMAUS im Saarländischen Staatstheater

Gründungsvorstand: Brigitte von Boch, Heidrun Prüm und Ursula Becker

Ausstellung zu **FAUST**

in der Deutsche Bank Saar

Alban Berg **LULU**

Hauptprobenbesuch **THE ROCKY HORROR SHOW**
inklusive Theaterführung

Alban Berg **WOZZECK**

Giuseppe Verdi **LA TRAVIATA**

Arnold Schönberg **MOSES UND ARON**

Generalprobe von Verdis **RIGOLETTO**

Friedrich Schiller **DIE JUNGFRAU VON ORLEANS**

Manfred Trojahn **ENRICO**

1993/1994

1994/1995

1995/1996

1996/1997



..... Ragni, Rado, MacDermot **HAIR**

..... Bühnenorchesterprobe von Puccinis **TOSCA**

..... Giuseppe Verdi **OTELLO**

..... Johann Wolfgang von Goethe **IPHIGENIE AUF TAURIS**

..... William Shakespeare **MACBETH**

..... Ausstellungseröffnung Bühnenbildentwürfe zum
Ballett **DER NUSSKNACKER** von Mario Botta im
Graphischen Kabinett des SaarlandMuseums

..... Mario Botta **DER NUSSKNACKER**

..... Richard Strauss **DER ROSENKAVALIER**

..... Bernd Roger Bienert **DER GRÜNE RITTER**

..... Euripides **MEDEA**

1997/1998

1998/1999

1999/2000

2000/2001



Königlich: Kulturreise nach 2019 Kopenhagen



Weltoffen: Festliches Bühnendinner 2022



Glücklich: Preisträger*innen bei der Verleihung der SponsorClub-Preise 2012/2013

THEATERREISEN





.....
Giacomo Puccini **MANON LESCAUT**

.....
Charles Gounod **FAUST**

.....
Gotthold Ephraim Lessing **MINNA VON BARNHELM**

.....
Giuseppe Verdi **EIN MASKENBALL**

.....
Igor Strawinsky **THE RAKE'S PROGRESS**

.....
Molière **TARTUFFE**

.....
Heinrich von Kleist **DER PRINZ VON HOMBURG**

.....
Generalprobe **LEBEN DES GALILEI** von Bertolt Brecht,
Abendessen mit den Künstler*innen

.....
Pjotr I. Tschaikowsky **PIQUE DAME**

.....
Giuseppe Verdi **DER TROUBADOUR**



2001/2002

2002/2003

2003/2004

AUSGEZEICHNET

Seit 30 Jahren ehrt der SponsorClub des Saarländischen Staatstheaters am Ende einer Spielzeit ausgewählte Künstler*innen aller Sparten des Saarländischen Staatstheaters mit einem Preis und würdigt damit direkt das

künstlerische Schaffen des Ensembles. Der Preis ist jeweils mit 2.000 Euro dotiert. Die Verleihungen finden im festlichen Rahmen statt, u. a. im Großen Haus oder auf Schloss Halberg.

1993/1994	Harald Krassnitzer	Schauspieler
	Sven Grützmacher	Tänzer
1994/1995	Susanne Hoss	Schauspielerin
	Barbara Gilbert	Sängerin
1995/1996	Hartmut Volle	Schauspieler
	Jürgen Vollmer	Sänger
1996/1997	Margarete Joswig	Sängerin
	Roswitha Szyskowitz	Schauspielerin
1997/1998	Constanze Korthals	Tänzerin
	Bibi Jelinek	Schauspielerin
1998/1999	Sven Sorring	Schauspieler
	Miriam Japp	Schauspielerin
1999/2000	Stefanie Krahenfeld	Sängerin
	Bernhard Stengele	Schauspieler
2000/2001	Martin Leutgeb	Schauspieler
	Frédérique Sizaret	Sängerin
2001/2002	Klaus Müller-Beck	Schauspieler
	Guido Baehr	Sänger
2002/2003	Anne Champert	Studienleiterin

	Thomas Hölzl	Schauspieler
2003/2004	Brigitte Kahn	Schauspielerin
	Toby Kassell	Tänzer
2004/2005	Christiane Motter	Schauspielerin
	Rudolf Schasching	Sänger
2005/2006	Marcel Bausch	Schauspieler
	Jae-Chul Bae	Sänger
2006/2007	Hui Jeon Youn	Tänzerin
	Merten Schroedter	Schauspieler
2007/2008	Nina Schopka	Schauspielerin
	Elizabeth Wiles	Sängerin
2008/2009	Georg Mitterstieler	Schauspieler
	Olafur Sigurdarson	Sänger
2009/2010	Boris Pietsch	Schauspieler
	Yamila Khodr	Tänzerin
2010/2011	Tereza Andrasi	Sängerin
	Anke Andreas	Schauspielerin
	Liliana Barrois	Tänzerin
2011/2012	Algirdas Drevinskas	Sänger



Strahlen um die Wette: Preisträger*innen 2022/2023, Sponsoren und Leitungsteam des Saarländischen Staatstheaters

	Saskia Petzold	SchauspielerIn
	Takayuki Shiraishi	Tänzer
2012/2013	Sofia Fomina	Sängerin
	Hans-Georg Körbel	Schauspieler
	Ramon John	Tänzer
2013/2014	Hiroshi Matsui	Sänger
	Gertrud Kohl	SchauspielerIn
	Pascal Séraline	Tänzer
2014/2015	Yitian Luan	Sängerin
	Roman Konieczny	Schauspieler
	Francesco Vecchione	Tänzer
2015/2016	Herdís Anna Jónasdóttir	Sängerin
	Vanessa Czapla	SchauspielerIn
	Jin Young Won	Tänzerin
2016/2017	Judith Braun	Sängerin
	Ali Berber	Schauspieler

	Louiza Avraam	Tänzerin
2017/2018	Pauliina Linnosaari	Sängerin
	Peter Schöne	Sänger
	Raimund Widra	Schauspieler
	Saul Vega-Mendoza	Tänzer
	Marioenrico D'Angelo	Tänzer
2018/2019	Valda Wilson	Sängerin
	Verena Bukal	SchauspielerIn
	Miyuki Shimizu	Tänzerin
2019/2020		
2020/2021	Angelos Samartzis	Sänger
2021/2022		
	Sébastien Jacobi	Schauspieler
	Hope Dougherty	Tänzerin
2022/23	Carmen Seibel	Sängerin
	Michi Wischniowski	Schauspieler
	Kyle Davis	Tänzer

.....
Albert Lortzing **DER WILDSCHÜTZ**



2006/2007

.....
Giuseppe Verdi **LA TRAVIATA**

.....
Thomas Mann **DIE BUDDENBROOKS**

2007/2008

.....
Béla Bartók **HERZOG BLAUBARTS BURG**



2008/2009

.....
Tan Dun **DER ERSTE KAISER**

.....
Gioachino Rossini **DER BARBIER VON SEVILLA**
15jähriges Jubiläum des SponsorClubs durch
die Deutsche Bank

.....
Ballettabend **SCHWANENSEE – AUFGETAUCHT**



2009/2010

.....
Probenbesuch **HÄNSEL UND GRETEL**
von Engelbert Humperdinck und Treffen mit
GMD Toshiyuki Kamioka

.....
Ballettabend **KRIEG UND FRIEDEN**

.....
ROULETTE – DIE GROSSE CASINO JAZZ BALLADE
Probenbesuch und Gespräch mit Regieteam Pigor & Pigor



.....
Giacomo Puccini **TURANDOT**

.....
Ballettabend **DAS GEHEIMNIS DER UNSTERBLICHKEIT**

.....
Pierre Corneille **HORACE**

.....
Neues Vorstandsmitglied Patricia Oster-Stierle

.....
Giacomo Puccini **MADAMA BUTTERFLY**

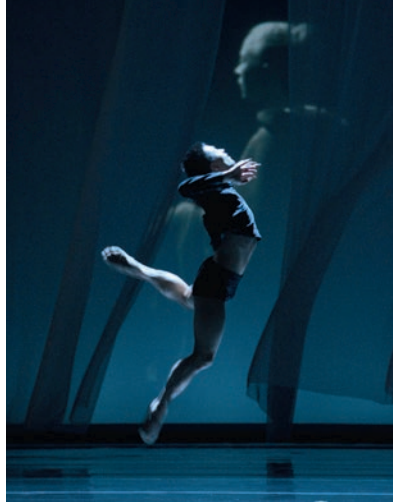
.....
Gerhart Hauptmann **DIE RATTEN**

.....
Jubiläumskonzert 100 Jahre
Saarländisches Staatssorchester

.....
Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

.....
Ballettabend **LIEBE IN SCHWARZ-WEISS**

.....
Künstlergespräch zu Gogols **DER REVISOR**



2010/2011

2011/2012

2012/2013



Der aktuelle Vorstand des SponsorClubs: Detlef Thiery (Vorsitzender), Monique Bender (1. stellv. Vorsitzende), Prof. Peter Schweitzer (2. stellv. Vorsitzender)

VORSCHAU AUF DIE SAISON 23/24 DES SPONSORCLUBS

Der SponsorClub unterstützt in dieser Spielzeit folgende Produktionen:

16. September 2023	Premiere Schauspiel Endstation Sehnsucht
7. Oktober 2023	Premiere Oper Il trittico
1. März 2024	Premiere Ballett Rituale – Eröffnung des Tanzfestivals
13. April 2024	Premiere Oper Die Jungfrau von Orléans
8. Juni 2024	Premiere Oper Aida

Geplante Kulturreise

Mehrtägige **Reise zum Verdi-Festival nach Parma, Italien** – Oktober 2024

Die Verleihung der SponsorClub-Preise 2024 findet am 8. Juli 2024 auf Schloss Halberg statt.

Im November 2023 lädt der SponsorClub zum traditionellen Martinsgansessen ein.

Das nächste Bühnendinner ist für Sonntag, den 15. September 2024 geplant.



Christine ter Braak, seit 30 Jahren
Ansprechpartnerin und gute Seele des SponsorClubs

Saarländisches Staatstheater GmbH
Intendantzbüro | Schillerplatz 1 | 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681-3092-215 | Telefax: 0681-3092-325
Mail: c.terbraak@staatstheater.saarland



Rebekka Kricheildorf **DAS KALTE HERZ**
in der Alten Schmelz

Neuer Vorstand des SponsorClubs
Detlef Thiery, Monique Bender und Peter Schweitzer



Ballettabend **ANASTASIA/SHADOW**

20 Jahre SponsorClub mit Überraschungsbühnendinner
auf der neu sanierten Bühne



Stijn Celis **PEER GYNT**

Ben Jonson **VOLPONE**

Georg Friedrich Haas **BLUTHAUS**

Jean-Philippe Rameau **PLATÉE**

2012/2013

2013/2014

2014/2015

2015/2016



..... Benjamin Britten **PETER GRIMES**

..... Stijn Celis **GOLDBERG**

..... William Shakespeare **OTHELLO**



..... Giuseppe Verdi **SIMON BOCCANEGRA**

..... Beginn der Generalintendanz von Bodo Busse

..... Gioachino Rossini **GUILLAUME TELL**

..... Gotthold Ephraim Lessing **NATHAN DER WEISE**



..... Stijn Celis **DORNRÖSCHEN**

..... Erich Wolfgang Korngold **DIE TOTE STADT**

..... Ballettabend **EXTRAVAGANZEN**
(Stijn Celis, Angelin Preijacaj, David Dawson)

2015/2016

2016/2017

2017/2018

2018/2019



..... Giuseppe Verdi **LA FORZA DEL DESTINO**

..... William Shakespeare **HAMLET**

..... Sarah Nemtsov **OPHELIA**



..... Tennessee Williams **ENDSTATION SEHNSUCHT**

..... Giacomo Puccini **IL TRITTICO**

..... **OPERNGALA** mit Camilla Nylund –
30 Jahre SponsorClub



2022/2023

2023/2024



MÖCHTEN SIE SICH FÜR KUNST UND KÜNSTLER*INNEN ENGAGIEREN? MÖCHTEN SIE VON EXKLUSIVEN VERANSTALTUNGEN, AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT PROFITIEREN?

Join the Club und seien Sie näher dran!

BEITRITTSERKLÄRUNG FÜR DEN SPONSORCLUB DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS

Name:

Adresse:

.....

.....

Telefon/Handy:

Telefax:

E-Mail:

Ich erkenne die umseitigen Clubregeln für den SponsorClub an und bin zu entsprechenden Spenden bereit. Ich bitte um Aufnahme in den SponsorClub des Saarländischen Staatstheaters.

Datum, Unterschrift:

<input type="checkbox"/>	500,00 € Privatperson
<input type="checkbox"/>	750,00 € Paare
<input type="checkbox"/>	1.000,00 € Juristische Person
<input type="checkbox"/>	€ Zusatzspende

Für die Jahresspende wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



Bankverbindung: Sparkasse, Saarbrücken | Kontoinhaber: Saarländisches Staatstheater GmbH

Konto für Jahresspende:

IBAN DE14 5905 0101 0091 2125 55
BIC SAKSDE55XXX

Konto für Sonstiges/Reisen:

IBAN DE04 5905 0101 0067 1142 49
BIC SAKSDE55XXX

Kontakt bzw. Abgabe der Beitrittserklärung per Post oder Scan:

Saarländisches Staatstheater GmbH | Intendantbüro | Schillerplatz 1 | 66111 Saarbrücken
Christine ter Braak | Telefon: 0681-3092-215 | Telefax: 0681-3092-325 | Mail: c.terbraak@staatstheater.saarland

CLUBREGELN FÜR DEN SPONSORCLUB

Die Mitgliederversammlung des SponsorClubs des Saarländischen Staatstheaters hat am 17.9.2013 in Saarbrücken beschlossen, sich die nachfolgenden »Clubregeln« zu geben.

Präambel

Der SponsorClub ist kein Verein, sondern ein Zusammenschluss Theaterinteressierter. Die SponsorClub-Mitglieder unterstützen das Saarländische Staatstheater ideell und materiell. Jedes SponsorClub-Mitglied ist aufgerufen, weitere Mitglieder zu werben und vorzuschlagen, um das Saarländische Staatstheater zu fördern.

I. Mitgliedschaft

- Beitreten kann jede Person, die ihre Bereitschaft erklärt, bis zum 30.9. eines jeden Jahres eine Spende in Höhe von mindestens 500,00 € (Privatpersonen) bzw. mindestens 1.000,00 € (juristische Personen) an das Saarländische Staatstheater zu tätigen.
- Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand im Zusammenwirken mit der Generalintendanz.

II. Ende der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung oder durch die Einstellung der jährlichen Spendenzahlung.

III. Vorstand

- Der Vorstand repräsentiert den Club. Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Clubs bzw. dessen einzelner Mitglieder ist der Vorstand nicht befugt. Er übt seine Tätigkeit im Zusammenwirken und im Einvernehmen mit der Generalintendanz aus.
- Der Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden und dem/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden.
- Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Neuwahl im Amt.
- Der Vorstand regelt seine Zusammenarbeit selbstständig.
- Der Vorstand erstattet der Mitgliederversammlung jährlich einen Tätigkeitsbericht.

V. Mitgliederversammlung

- Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand, nimmt dessen Tätigkeitsberichte entgegen und spricht ihm das Vertrauen aus.
- Die ordentliche Mitgliederversammlung soll einmal im Jahr stattfinden, wenn möglich zu Beginn der Spielzeit.
- Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, wenn wichtige Gründe ihm dies geboten erscheinen lassen.
- Der Vorstand ist verpflichtet, innerhalb von zwei Wochen eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn wenigstens 10% der Mitglieder eine solche – unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes – beantragen.
- Die schriftliche Bevollmächtigung durch abwesende Clubmitglieder an in der Mitgliederversammlung anwesende Clubmitglieder ist zulässig.
- Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben, wenn mindestens 1/3 der Mitglieder anwesend oder durch Vollmacht vertreten ist.
- Mit der Einladung ist die Tagesordnung der Mitgliederversammlung bekanntzugeben.
- Über die Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift (Beschlussprotokoll) angefertigt, welche vom Vorsitzenden und einem weiteren Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

V. SponsorClub-Preis

- Bis zu drei Künstler aus den Sparten Oper/Schauspiel/Tanz werden nach jeder Spielzeit für herausragende Leistungen mit dem »SponsorClub-Preis« gewürdigt.
- Jedes Mitglied ist berechtigt, dem Vorstand Vorschläge zu unterbreiten.
- Der Vorstand legt – im Zusammenwirken mit der Generalintendanz – den Mitgliedern jeweils zum Ende der Spielzeit Vorschläge für die Vergabe des/der SponsorClub-Preise/s vor.
- Die Mitglieder entscheiden über die Vergabe der bzw. des SponsorClub-Preise/s auf der Basis der Vorschläge des Vorstandes.





IMPRESSUM SPIELZEIT 2023/2024

HERAUSGEBER

Generalintendant Bodo Busse
Kaufmännischer Direktor Prof. Dr. Matthias Almstedt

Saarländisches Staatstheater GmbH
www.staatstheater.saarland

Änderungen vorbehalten

Redaktion Stephanie Schulze

Gestaltung und Satz Wiebke Genzmer, Berlin

Druck Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG, Merzig

Fotos Nylund © Anna S., Suzy Stöckl | Rehlinger © Staats-

kanzlei/Oliver Dietze | Busse, Rouland, Thiery, Vorstand

SponsorClub © Honkphoto | Bauer, Lokaichuk © privat |

Seibel © Christian Palm | weitere Fotos Archiv SST

Inszenierungsfotos © Björn Hickmann, Thomas M. Jauk,

Astrid Karger, Martin Kaufhold, Andrea Kremper, Bettina Stöss

SPONSORCLUB DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS · 30 JAHRE

www.staatstheater.saarland